

# unsere gemeinde

Nr.143 August bis 1.Advent



Evangelische Kirchengemeinde Burscheid



**Selig sind die, die hungern und dürsten nach  
Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.**

Matthäusevangelium Kapitel 5 Vers 6

## Inhalt

<b>geistliches wort</b>	Seite 3	Abendgottesdienst <i>Volkslieder</i>	42
		Klangwege	32
<b>aus dem gemeindeleben</b>		Gruppen, Chöre, Kreise	33
Matthäuspassion in Burscheid	4	Gemeindefest	44
Rainer Bertrams 32 Jahre Presbyter	8	<b>aus dem kirchenkreis</b>	
Danke! ausgeschiedene Presbyter,		Zentrale Verwaltung in Burscheid	26
Zusammen 75 Jahre,	10	<b>so erreichen sie uns</b>	36
Abschied von Alfred Heider	11	<b>vom leben und sterben</b>	41
Abschied von Fritz Naumann	12	<b>unsere gottesdienste</b>	43
Ökumene bewegt	13	<i>Liebe Leserin, lieber Leser!</i>	
Quartiersentwicklung Hilgen	14	<i>Selig sind ...</i> , die eine Israelreise	
Ev. Altenzentrum erweitert	16	machen können und dann auf dem	
Projektwoche Joh.-Löh-Schule	21	„Berg der Seligpreisungen“ das Foto	
Mein Lieblingsplatz in der Kirche	22	für die Titelseite dieses Gemeinde-	
		briefs. <i>Selig sind ...</i> . Wir werden	
<b>junge gemeinde</b>		eingeladen, uns dankbar zu erinnern,	
WhatsAppRallye	17	wie viel Grund zur Dankbarkeit wir	
Kinder- und Jugendgruppen	31	haben - und uns nach unseren Mög-	
Jugendgottesdienst <i>Zuhause</i>	42	lichkeiten einzusetzen für Menschen,	
		die unsere Hilfe nötig haben, hier in	
<b>glaubensfragen</b>		Burscheid oder vielleicht über „Brot	
Psalmen ... Onlineprojekt EKIR	7	für die Welt“ (Zahlkarte liegt bei).	
<b>wir laden ein</b>		„Danke“ - nicht nur das <i>geistliche</i>	
Matthäus-Chörchen	6	<i>wort</i> S.3 legt uns dieses Wort auf die	
In BeWegung, Frauentag	17	Zunge. Entdecken Sie es auch in	
Nacht der offenen Türen,		vielen anderen Artikeln in diesem	
Interkulturelles Fest	18	Gemeindebrief.	
Jubiläum KiTa Schützeneich	19		
Basar rund ums Kind	24		
Tag des Offenen Denkmals	25		
Frühstück für Frauen	27		
1. Advent, Kantatengottesdienst,			
Familiengottesdienst, Basar	28		
Erntedank: Kinderbibeltag,			
Familiengottesdienst	29		

*Ihr Redaktionsteam*

Der nächste Gemeindebrief  
erscheint zum 1. Advent 2016

### **Redaktionsschluss**

ist am 15. September 2016

### ----- Impressum -----

„**unsere gemeinde**“ erscheint dreimal jährlich im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid, Hauptstr. 44, 51399 Burscheid, Tel. 8327 Auflage 4.500 Stück

**Redaktionsteam** Annemarie Arndt, Annerose Frickenschmidt, Inge Knoblauch, Gerhard Schauen, Gudrun vom Stein, Isa Wahmann, Gert Weber

**Kontakt** Gerhard.Schauen@kirche-burscheid.de Tel. 02174/89 17 47

**Fotonachweis** Ekkehard Rüger (S.1), Irmela Busch (S.5), Gerhard Schauen (S.7,10,25), privat (S.8,11,12), Annerose Frickenschmidt (S.13), Jana Lauffs (S.15), Birgit Hoferichter (S.16), Britta Haas (S.20), Anke Theron-Schirmer (S.21,22f)

**Gesamtherstellung** Druckerei Bernes, Luisenstr. 61-65, 51399 Burscheid, Te. 780 780

## **Selig sind die, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.**

Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 6

Liebe Gemeinde,

in einigen Wochen feiern wir Erntedank. Wir feiern, was alles andere als selbstverständlich ist in unserer Welt. Nämlich dass wir satt werden, dass wir reichlich von dem haben, was wir zum Leben brauchen. Ja, weit mehr als das. Satt zu werden, allein das ist für viele Menschen ein Luxus. Aber wir haben so viel mehr. Und wenn wir uns umschaun, dann wird uns hoffentlich immer wieder bewusst, wie privilegiert wir sind, weil wir z.B. in einer Demokratie leben und immer noch im Frieden, weil wir ohne Angst vor politischer Verfolgung unsere Regierung kritisieren können, eine Krankenversicherung haben und unsere Kinder ein Recht auf Bildung und Förderung.

Ist das gerecht? Nein, das ist es nicht, denn die überwiegende Mehrheit der Menschheit hat einen großen Teil dieser Privilegien nicht oder auch nichts davon. Ein großer Teil der Menschheit hungert und dürstet vergeblich nach Gerechtigkeit. Und so sehr wir uns oft fühlen wie die viel zu großzügigen und allmählich überforderten Retter der Welt, wir sind immer noch die, die einen großen Teil ihrer Privilegien der Tatsache zu verdanken haben, dass Despoten unsere Waffen kaufen oder wir zu Lasten unterbezahlter und rechtloser Arbeiter billige Lebensmittel oder Kleidung kaufen. Wir sind dem nicht hilflos ausgeliefert. Wir entscheiden, wie wir einkaufen, wie wir, falls wir genug zum Sparen haben, unser Geld anlegen, ob wir wählen gehen oder das Feld den Parteien überlassen, die von Demokratie und grenzüberschreitender Solidarität nichts halten.

Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, sich dankbar all das vor Augen zu führen, was wir in Deutschland so selbstverständlich nehmen und was es in dieser Welt doch nicht ist - und dann auch nach unserer Verantwortung für diese Welt zu fragen. Eine andere Welt gibt es nicht, auch wenn wir es uns manchmal wünschen mögen. Wir können nur die, die wir haben, verändern.

*Selig sind die, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden, sagt Jesus. Wenn wir uns ab und zu Zeit nehmen für einen stillen Erntedank in unseren Köpfen und Herzen, dann können wir gar nicht anders, als unsere Herzen weit zu machen für die, die es nicht so gut haben wie wir. Dann können wir gar nicht anders, als ihren Hunger und Durst nach Gerechtigkeit zu teilen und uns mit unseren Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass er gestillt wird.*

Ihre Annerose Frickenschmidt

## Matthäuspassion in Burscheid!

Was für eine Herausforderung! Silke Hamburger traut es uns zu. Uns, der Kantorei und der Chorgemeinschaft aus Burscheid! Wir sind gespannt und freuen uns! Die Chöre haben schon einiges von Bach gesungen, seine Musik ist vertraut. Harmonien sind im Ohr, vor allem bei den Chorälen. Trotzdem, bei diesem Werk, dieser Passion, ist intensivstes Üben angesagt!

Um sie uns nahe zu bringen, berichtet Silke Hamburger in den Proben immer wieder etwas zur Matthäuspassion. Zum Beispiel über die verschiedensten Rollen der Chöre.

So stellen die Chöre mal die Volksmenge dar, mal die Gruppe der Hohenpriester und mal die Jünger Jesu. Stimmungen sollen wiedergegeben werden, wie: fanatisch soll es klingen, hektische Besorgnis soll durchkommen, Donnerrollen in den einzelnen Stimmgruppen ... Was haben wir uns daran die Zähne ausgebissen!

Wir werden aber auch auf viel Spannendes hingewiesen.

So erläutert Silke Hamburger an einem Beispiel Bachs (umstrittene) Zahlensymbolik. Bach hat seinen Namen in Zahlen dargestellt:

B = 2    A = 1    C = 3    H = 8  
und    2 + 1 + 3 + 8 = 14

14 Noten stehen in der Bass-Stimme von „Wahrlich, dieser ist Gottes

Sohn gewesen“, sicher einer Zentrallaussage des Werkes. Das Kreuzigungskommando sagt's – und zitiert damit Bachs persönliches Bekenntnis. Zufall?? Man kann viele weitere Beispiele finden!!

Katrin Friedel und Silke Hamburger gestalten einen Einführungsabend zur Matthäuspassion. Wir erfahren etwas über die Brautmystik, deutlich gemacht an dem Choral „Wo ist denn dein Freund hingegangen“. Ein hochinteressanter Abend, bei dem die Zeit lange nicht ausreichte, auf alle Fragen einzugehen, die einen bei diesem Werk beschäftigen.

Zwischen all' der musikalischen Arbeit zerbrechen sich die Verantwortlichen den Kopf wegen der Aufstellung. In der Kirche müssen Orchester, Solisten, Chor 1, Chor 2 und das Matthäus-Chörchen untergebracht werden und alle benötigen einen guten Sichtkontakt zur Dirigentin. Zum Glück gibt es im Chor Menschen mit technischem Verstand, die einen genialen Aufbau der Podeste hinbekommen. Niemand muss klettern, um die obersten Stufen zu erreichen, alle haben ausreichend Platz zum Atmen und zum Sitzen, auch wenn wir die meiste Zeit während der Aufführung stehen. Ein riesiges Dankeschön an diese Mitsänger!

Sonntag, 13. März, endlich das Konzert. Wir treffen uns zum



*Eine Herausforderung: Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft, der Kantorei und des Matthäus-Chörchens, das Radio-Kammerorchester und die Solistinnen und Solisten finden Platz.*

Einsingen im Gemeindehaus. Dann steigen wir auf die Podeste, und jetzt setzt das Orchester mit den ersten Akkorden ein – dieser ungeheure Sog in das Werk hinein. Phantastisch! Große Konzentration - und wir sind mitten drin in der Aufführung. Die Einsätze klappen, die Tonhöhen stimmen sowie Ausdruck und Intensität, von der das Stück lebt!

2,5 Stunden? Wie schnell geht die Zeit vorbei! Unser Publikum hat ein musikalisches Wunderwerk gehört, aber auch eine Musik zur Passion, die zum Nachdenken mahnt. Wir alle haben viel Zeit und Anstrengung in unser Projekt investiert, aber erst durch das einfühlsame Musizieren und große Engage-

ment des Orchesters und der Solisten wurde der Abend zu einem unvergesslichen Musikerlebnis. Dafür danken wir allen Mitwirkenden!

Besonders herzlich danken wir Silke Hamburger, die uns die Aufführung der Matthäus-Passion zugetraut und ermöglicht hat. Wie viel Arbeit in der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Werk und der Vorbereitung von Proben und Konzert steckt, können wir nur ahnen. Ihren unermüdlischen Einsatz beim Einstudieren, ihre ansteckende Begeisterung für dieses Werk haben wir erlebt! Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Konzert in 2017.

*Georg Wüst*

## Bach wirkt nach

Zur Aufführung der Matthäuspassion wurde nach Weihnachten ein Matthäus-Chörchen gegründet. 11 Kinder trafen sich einige Wochen immer samstags zur



Probe in der Kirche. Der Auftritt am 13. März beendete dieses Projekt ... Eigentlich ...

Doch dann mischten sich die Kinder ein: Kieran (entgeistert): "Das ist nicht für immer???"! oder Sophie (entrüstet): "Wie, nur für ein einziges Konzert?!!!" oder Jonathan (enttäuscht): "Dann sehen wir uns ja gar nicht mehr." ...und Amelie und Micha und Johanna und Marla... Das Matthäus-Chörchen bleibt uns

also erhalten. Seit Anfang Juni proben wir für das Gemeindefest im September, immer freitags von 16:30 Uhr bis 17:15 in der Burscheider Kirche. Und wer an der Tür lauscht, kann neben hohen und tiefen, lauten und leisen, ernsten und fröhlichen Tönen auch sehr viel Lachen hören ... und manchmal Felix: "weißt du noch...Bach....das war echt megacool!!!"

Silke Hamburger

## Strutz GmbH

GAS-ÖLFEUERUNG – SANITÄR – HEIZUNG

- Barrierefreie und moderne Badgestaltung
- Echtglasduschkabinen
- Brennwerttechnik
- Alternative Energien
- Planung
- Montage
- Kundendienst

51399 Burscheid, Kleinhamberg 15a  
Tel. 02174 / 5850 , Fax 02174/ 791362  
Email: [info@strutzgmbh.de](mailto:info@strutzgmbh.de)



## **Psalmen - Brot der Seele** **Onlineprojekt der Ev. Kirche im Rheinland**

*Psalmen einmal anders:*

Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Christen und Juden haben Texte über verbindende Themen geschrieben, die den Psalmen zugrunde liegen – wie Hoffnung, Trost, Trauer, Leid, Zorn, Klage, Musik, ... . Auch unser Burscheider Prädikant Ekkehard Rüger hat zwei Texte - über Gnade und Schöpfung - beigesteuert. Auf ganz unterschiedliche Weise haben sich die Autoren den Psalmen und Themen genähert. „So ist ein Kaleidoskop heutiger Betrachtungen zu den Psalmen entstanden“, sagt Ralf Peter Reimann, Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche im Rheinland. Alle Texte und dazu gestaltete Bilder sind auf dem neuen Onlineportal abrufbar.

*Einladung zum Mitmachen:*

Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit, ihre Lieblingspsalmen zu veröffentlichen und Geschichten zu erzählen, die sie mit diesen Psalmen verbinden.

„Mit ihren Psalmen haben Menschen vor mehr als zweitausend Jahren ihre Klagen und Hoffnungen, ihr Lob und ihren Zorn auf Gott zum Ausdruck gebracht“, sagt Reimann. „Ihr Herz war voll, oft auch sorgenvoll, als sie ihre Gebete an Gott richteten. Die

Verfasser vertrauten auf Gott, sie dankten ihm, zürnten und raunten, flehten und flüsteren.“ Diese Haltung durchziehe die 150 Psalmen wie ein roter Faden. „Die Psalmen haben ihre Kraft bis heute nicht verloren.“ Den Anstoß zum Projekt haben die Wochenlosungen der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen gegeben. Zu den Woche um Woche ausgelosten Psalmen hat die Onlineredaktion der rheinischen Kirche einzelne Verse ausgewählt und mit einem passend gestalteten Bild bereits auf Facebook veröffentlicht.

Der Name des Onlineprojekts spielt an auf ein Zitat der evangelischen Theologin Dorothee Sölle. „Die Psalmen sind für mich eins der wichtigsten Lebensmittel. Ich esse sie, ich trinke sie, ich kaue auf ihnen herum, manchmal spucke ich sie aus, und manchmal wiederhole ich sie mitten in der Nacht. Sie sind für mich Brot. Ohne sie tritt die spirituelle Magersucht ein, die sehr verbreitet unter uns ist und oft zu einer tödlichen Verarmung des Geistes und des Herzens führt.“

*Aus der Pressemitteilung der EKIR 11.3.16*

[www.psalmen.ekir.de](http://www.psalmen.ekir.de)

## „Man kann auch als Einzelner Konkretes bewirken“

Rainer Bertrams über 32 Jahre im Presbyterium

Sieben Presbyterinnen und Presbyter sind zum Wechsel im Februar oder schon in der Zeit davor ausgeschieden: Brigitte Giebel, Christiane Heider, Martin Koch, Ralph Liebig, Marco Rinke, Marion Schäfer – und Rainer Bertrams. Der heute 58-Jährige gehörte dem Leitungsgremium von 1980 bis 2016 mit vierjähriger Unterbrechung 32 Jahre an. Inzwischen ist der Leiter des Rechtsamts der Stadt Solingen aus privaten Gründen nach Schwerte an der Ruhr umgezogen.

*Rainer, erinnerst du dich noch an deine ersten Eindrücke im Alter von 22 Jahren im Presbyterium?*

Bei der Wahl hatten sich in Hilgen die jüngeren gegen die älteren Kandidaten durchgesetzt. Ich war froh, im Presbyterium nicht als einziger junger Kandidat dabei zu sein, denn mein Freund Michael Angermund war auch gewählt worden. Etwas Gremienerfahrung hatte ich schon, denn Pfarrer Viktor Wendt hatte mich bereits vorher in den Jugendausschuss und den Arbeitskreis der Evangelischen Jugend geholt. Ich habe auch von Anfang an mitdiskutiert und erinnere mich noch, dass der stellvertretende Vorsitzende Friedrich Potthoff irgendwann zu uns sagte: Ihr habt euch ja ganz gut eingeführt.

*Was war damals deine Motivation? An verantwortlicher Stelle mitzuge-*

stalten. Ich bin immer in die Kirche gegangen, auch wenn es nach der Konfirmation eine kleine Pause gab. Dann habe ich in der Jugendarbeit direkt als

Helfer angefangen. Und darüber hat mich Pfarrer Wendt geworben.

*Hat sich die Motivation im Laufe der Zeit verändert?*

Was das Mitgestalten angeht, nicht. Ich habe gemerkt, dass die Arbeit im Presbyterium Spaß macht, auch wenn es immer wieder Situationen gab, die nicht so schön waren. Vor allem ist es ein überschaubares Gremium, in dem man auch als Einzelner Konkretes bewirken kann, anders als während meiner Zeit im Stadtrat. Und im Unterschied zur Politik gibt es nicht so intensive Fraktionsbildungen, auch wenn die Mitglieder unterschiedlich ausgerichtet sind.

*Welche Bilanz ziehst Du nach 32 Jahren?*

Insgesamt eine positive. Es gab





**Rainer Bertrams**

Lamerbusch 2  
22 Jahre  
ledig  
Student der  
Rechtswissenschaft

Aus meiner Erfahrung in kirchlicher Jugend-  
arbeit heraus halte ich es für wichtig, daß junge  
Menschen im Umgang miteinander eigene  
Erfahrungen sammeln und in einer ihnen ent-  
sprechenden Weise erleben können was, Evan-  
gelium bedeutet. Hierfür möchte ich mich beson-  
ders einsetzen.

sicher Punkte, wo ich mich hätte  
mehr einbringen können. Aber ich  
hoffe, ich habe ein bisschen dazu  
beigetragen, strukturierter zu arbei-  
ten. Die Protokolle der Kirchmeister-  
sitzungen, die in meiner Zeit als  
Vorsitzender eingeführt wurden, gibt  
es jedenfalls heute noch.

*Was ist dir in besonderer Weise in  
Erinnerung geblieben?*

Dass man im Presbyterium eigent-  
lich immer wieder  
zusammenfindet. Sicher  
ging es auch mal laut-  
stark her, es gab  
Kampfabstimmungen  
und unterschiedliche  
Gruppen. Aber ich hoffe,  
dass bei keinem im Um-  
gang mit mir Wunden  
zurückgeblieben sind.  
Und auch insgesamt  
sind nach meinem  
Eindruck keine tiefgrei-

fenden Gräben entstanden. Ich habe  
im Presbyterium gelernt, über mei-  
nen eigenen Tellerrand hinauszuschauen und mich in meiner Mei-  
nung auch von anderen beeinflussen  
zu lassen. Natürlich gibt es eine  
Grundeinstellung, aber man wird  
immer wieder auf den Boden zurück-  
geholt.

*Nicht nur das Presbyterium, sondern  
auch die Gemeinde zu verlassen, ist  
ein besonderer Schritt. Wie hat er  
geklappt?*

Ich vermisse das Gemeindeleben  
schon und habe auch vor, noch mal  
in Burscheid und Hilgen den Gottes-  
dienst zu besuchen. In Schwerte  
sind wir mal abends in einen  
Jugendgottesdienst gegangen, aber  
sonst habe ich hier noch keinen  
näheren Kontakt zu der Gemeinde.  
Dafür war einfach noch nicht die  
Zeit.

Das Gespräch führte  
Ekkehard Rüger

**Dipl. Ing. Rolf Friedrich Wirths**

**RFW**  
**Computer  
Systeme**

Tel.: 02174/ 7861-51

Fax: 02174/ 7861-52

Mobil: 0172/ 2901017

rfwcomputer@t-online.de

Internet: www.rfwcomputer.de

Kaltenherberg 89

51399 Burscheid

**Beratung - Verkauf - Reparatur - Service**  
**Hardware - Software - Netzwerke**

## Danke ... den ausgeschiedenen Mitgliedern des Presbyteriums

**Brigitte Giebel** war Presbyterin in den Jahren 1984 bis 2000 und 2008 bis 2016. Fünf Jahre lang war sie stellvertretende Vorsitzende bzw. Vorsitzende des Leitungsgremiums unserer Gemeinde.

**Marion Schäfer** hat in den Jahren 2012-2016 im Presbyterium mitgearbeitet.

**Rainer Bertrams'** Mitgliedschaft im Presbyterium währte 32 Jahre ! Ein Interview mit ihm finden Sie auf Seite 8 und 9.

„Mister KiKuFe“ – **Ralph Liebig** gehörte 2006 bis 2016 dazu.

Zeitweise war er Baukirchmeister unserer Gemeinde und in diesem Amt Nachfolger von

**Dr. Martin Koch**, der von 2003 bis 2016 Mitglied des Presbyteriums war.

Ihnen allen sagen wir von Herzen DANKE für die viele Zeit und Energie, die sie eingesetzt haben, um unserer Gemeinde zu dienen.

Matthias Pausch

## Schon 25 Jahre ...

gehören Küsterin **Ursula Sander**, Jugendleiterin **Anke Theron-Schirmer** und Reinigungskraft **Serife Uzeiri** zur Dienstgemeinschaft unserer Gemeinde.

Wir gratulieren herzlich zu diesem

besonderen Dienstjubiläum, bedanken uns für all' die viele geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre.

Matthias Pausch





Mehr als sechzig Jahre hat sich Alfred Heider für unsere Gemeinde eingesetzt. Auch im hohen Alter ist kaum ein Sonntag vergangen, an dem er nicht treu in Hilgen im Gottesdienst saß. Am 12. Februar ist er im Alter von 94 Jahren gestorben.

Lange Jahre war Alfred Heider leitend in unserer Gemeindeverwaltung beschäftigt. Erst in Burscheid und dann von Opladen aus. Aber auch über die Verwaltungstätigkeit hinaus hat er sich mit großer Leidenschaft für unsere Gemeinde engagiert. Die Partnerschaft mit den ostdeutschen Gemeinden Burg und Dissen haben die Eheleute Heider wesentlich mitbegründet und bis zuletzt persönliche Kontakte dorthin gepflegt. Besonders lag Alfred Heider die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. So eigensinnig und vor allem in jüngeren Jahren leicht entflammbar er war – für Kinder hatte er ein großes Herz und viel Geduld und Verständnis. Ob unser Kinderheim, unsere gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit oder auch das damals städtische Megafon, überall setzte er sich für die Belange von Kindern ein.

Er konnte herzlich lachen über kindlich-originelle Aussprüche und war sehr gerührt, wenn ihn Kinder ihr Vertrauen und ihre Sympathie spüren ließen.

In Gesprächen bewegte es ihn überhaupt immer wieder, wenn er zurückblickte auf Begegnungen, in denen ihm Vertrauen geschenkt worden war, in denen er trösten und ermutigen konnte, oft dank seiner tiefen Glaubensüberzeugungen. Und er war zutiefst dankbar für Ermutigungen, die er selbst in seinem langen Leben erfahren hat, für die vielen gesegneten Momente der Gottesnähe und nicht zuletzt für die Liebe, die ihn über so viele Jahrzehnte mit seiner Frau verband, mit der er seinen Glauben teilen, manchmal auch diskutieren konnte. Manche Aufregung konnte sie zu Hause mildern, wenn er sich über irgendetwas im Gottesdienst empört hatte. Aber er war auch jederzeit offen für ein Gespräch mit denen, über die (oder deren Aussagen) er sich geärgert hatte. Dann ließ sich manches schnell klären und endete mit Lachen oder dem geteilten Bewusstsein, dass wir alle immer nur einen Zipfel der Wahrheit erfassen können. Immer wieder hat mich gerührt, wie offen und ungeschminkt Alfred Heider auch tief Empfundenes in Worte fassen konnte.

„Das hat meine Seele berührt“, so etwas konnte er so sagen, dass das auch zu spüren war. Jetzt fehlt er in unserer Gemeinde und auch in seiner großen Familie. Besonders seiner Frau Annemarie gilt unser ganzes Mitgefühl.

*Annerose Frickenschmidt*

## Fritz Naumann 1925 bis 2016

Rektor der Ev. Realschule 1979 bis 1985

*... du tüchtiger und treuer Knecht ...  
geh hinein zu deines Herrn Freude.  
(Matthäus 28,21)*

Ich kannte Fritz Naumann seit 1972. Er hatte selbstverständlich auch Soldat sein müssen. Aber um der Einberufung zur Waffen-SS zu entgehen, meldete er sich zur Kriegsmarine. Dort wurde er aber nicht angenommen und kam zum Heer. Am Ende des Krieges verlor er ein Auge, entging aber so der russischen Gefangenschaft. Von 1963 an war Fritz Naumann Lehrer an der Evangelischen Realschule, damals in der Trägerschaft der Kirchengemeinde Burscheid. Nach den Herren Stallmach und Josat war er von 1979 bis zu seiner Pensionierung 1985 der dritte Leiter. Er war - wie seine Vorgänger - sehr darum bemüht, der Schule ihren evangelischen Charakter zu bewahren und die ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler auch im Glauben an Jesus Christus zu fördern. In seiner Heimatgemeinde Tente wirkte er im Presbyterium mit. Im Ruhestand engagierte er sich ab 1985 mit Bibelstunden in Hilgen-Neuenhaus und in der Männerarbeit in Burscheid. Er scheute nicht die kritische Auseinandersetzung mit seiner Kirche, auch nicht mit ihrer Leitung in Düsseldorf. Nach meiner Meinung war Fritz Naumann ein getreuer Knecht unseres Herrn Jesus Christus. Die Kirche kann für solche überzeugten und engagierten Christen dankbar sein.

*Klaus Bertram, Pfr.i.R.*



*Fritz Naumann, wie er den Menschen in Burscheid vertraut war.*

**BÜCHER & MEHR**

**Bücher..!**  
Neue Krimis, neue Gartenbücher, neue Traktorenbücher, neue Biografien...  
Schöne Lyrikbände, schöne Bilderbücher, schöne Kalender, schöne Fotobände...  
Aktuelle Reiseführer, aktuelle Wanderkarten, aktuelle Gesundheitsratgeber...

**Und was noch..?**  
Anspruchsvolle Grußkarten, hochwertige Kerzen, schmutzige Dekorationen, schöne Lesezeichen, kleine Geschenke, witzige Postkarten...

**Kommen Sie und staunen Sie!**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BÜCHHANDLUNG UTE HENTSCHEL**  
BERATUNG UND SERVICE RUND UMS BUCH

Hauptstraße 26  
51399 Burscheid  
Fon 02174 8242

info@buchhandlung-hentschel.de • www.buchhandlung-hentschel.de

## Ökumene bewegt...

Das galt für mich in diesem Jahr gleich doppelt: Bei der 4. Sponsoringaktion der örtlichen Gemeinden in Burscheid und Hilgen haben sich etwa sechzig Erwachsene und Kinder und 30 Stationsposten aller Altersstufen dem Aprilwetter zum Trotz auf den Weg gemacht bzw. an ihren Stationen in der Kälte ausgeharrt. Besonders haben mich einige von den Jüngsten beeindruckt, z.B. eine kleine Burscheiderin und ein vierjähriger Kurde aus Syrien, die tapfer und sogar bis zum Schluss fröhlich die gesamte Strecke von gut 14 km zu Fuß bewältigt haben.



Bewegt hat mich auch das interreligiöse Segensgebet mit Sabine Brüninghaus, der Gemeindefereferentin der katholischen Gemeinde, und Aydin Abdunassir, dem neuen Imam der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Massiefen. 80 Menschen unterschiedlicher Herkunft waren in die Kirche gekommen. Wieder einmal haben wir erlebt, wie unkompliziert wir bei aller Verschiedenheit das Gemeinsame unseres Glaubens teilen können: Das Vertrauen auf einen Gott, der alle Menschen geschaffen hat und alle liebt, und die Überzeugung, dass uns diese Liebe in die Verantwortung füreinander und für diese Welt ruft. Für die Flüchtlingsarbeit sind 850 € zusammengekommen.



*Alle beteiligten Gemeinden vom Park des Altenzentrums bis zum Waffelstand an der Bahntrasse in Hilgen-Neuenhaus boten Stärkung und Erholung auf dem Weg.*

*Annerose Frickenschmidt*

## Quartiersentwicklung Hilgen



Im Mai 2015 hat im Ortsteil Hilgen der Prozess der altengerechten Quartiersentwicklung begonnen. Seit dem ersten Stadtteilforum im Oktober arbeiten drei Arbeitsgruppen vor Ort an den Themen „Nahversorgung“, „Treffpunkte“ und „Mobilität“. Ziel der Quartiersentwicklung ist es, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Akteuren aus dem Stadtteil eine Entwicklung anzustoßen, die ein Leben im Stadtteil und ein Verbleib im gewohnten Umfeld auch im hohen Alter ermöglicht. Hierzu werden gemeinsam Projekte erarbeitet, die am Bedarf vor Ort orientiert sind. Natürlich soll dabei auch ein Dialog zwischen den Generationen entstehen. Wir arbeiten nach dem Motto „Gemeinsam für Jung & Alt“. Beim gesamten Prozess kann die Quartiersentwicklung Hilgen von den positiven Erfahrungen der Zukunftsinitiative Burscheid profitieren. Dort arbeiten Bürger und Institutionen sowie Vereine gemeinsam seit 2009 daran, Burscheid fit zu machen für den demographischen Wandel und entwickeln Projekte für ein I(i)ebenswertes Burscheid. Die Quartiersentwicklung Hilgen ist seit einem Jahr ebenfalls Mitglied der Zukunftsinitiative, um dort auch die Belange der Hilgener konkreter zu vertreten und die gute Vernetzung der Akteure zu nutzen. Auch die Burscheider Kirchengemeinden sind Teil der Zukunftsinitiative und unterstützen tatkräftig die verschiedenen

Projekte von der ersten Idee bis zur Umsetzung.

Sie dienen in der Quartiersarbeit als Türöffner und bieten die Möglichkeit, viele Bewohner des Quartiers zu erreichen. Durch Beteiligung der Gemeinde wird den verschiedenen Projekten und dem gesamten Prozess der Quartiersentwicklung von Beginn an Vertrauen entgegen gebracht.

Die **Arbeitsgruppe „Treffpunkte in Hilgen“** trifft sich regelmäßig und arbeitet an der Eröffnung des „Treffpunkts alter Bahnhof“. Im Laufe des Sommers wird die ehemalige Bahnhofsgaststätte so hergerichtet, dass sie für Veranstaltungen genutzt werden kann und dort regelmäßige Treffen aller Hilgener stattfinden können. Erste Veranstaltungsideen sind ein Trödelmarkt, ein Stadtteilfrühstück, ein Spielenachmittag, eine Fotoausstellung zum Thema „Hilgen früher“ und Cafénachmittage. Wir freuen uns über weitere Ideen, planen Sie selber aber auch Veranstaltungen und nutzen Sie den neuen Treffpunkt in Ihrer Nachbarschaft.

Die **Arbeitsgruppe „Nahversorgung“** beschäftigt sich mit den vielen Leerständen im Ortskern und der Tatsache, dass auf Grund dessen im Stadtteil spontane soziale Kontakte wegbrechen. Außerdem sind Lebensmittelgeschäfte für ältere und weniger mobile Hilgener schlecht erreichbar. Aus diesen Gründen

1. Stadtteilforum  
Hilgen“ am 25.  
Oktober 2015  
in der Ernst-Moritz-  
Arndt Schule



setzt sich die  
Arbeitsgruppe  
mit dem Thema  
„DORV“ ausein-  
ander. DORV“  
steht für „Dienst-  
leistung und

ortsnahe Rund-  
umversorgung“ und meint kleine  
Zentren, in denen neben Gütern des  
täglichen Bedarfs auch verschiedene  
Dienstleistungen und die Möglichkeit  
zum Kaffeetrinken angeboten werden.

Das Sortiment des Ladens wird mit  
den Hilgenern gemeinsam bestimmt.  
Im Rahmen der Quartiersentwick-  
lung Hilgen wird die Übertragbarkeit  
des DORV-Konzeptes auf Hilgen pro-  
fessionell geprüft und ein Beteili-  
gungsprozess angestoßen.

Ziel der **Arbeitsgruppe „Mobilität“**  
ist es, eine bessere Anbindung der  
einzelnen Hilgener Ortsteile an den  
Ortskern zu gewährleisten. Hierfür  
wurde mittels Fragebogenaktion der  
Bedarf an einem nachbarschaftli-  
chen Fahrdienst abgefragt. Die  
Hilfsbereitschaft ist groß. In nächster  
Zeit wird an der weiteren Umsetzung  
gearbeitet.

Wenn Sie sich am Prozess der  
Quartiersentwicklung Hilgen betei-  
ligen möchten können Sie unter Tel.:  
02174 670-102 oder per E-Mail an:  
j.lauuffs@burscheid.de Kontakt mit  
mir aufnehmen. Persönlich bin ich

mittwochs von 15 bis 17 Uhr in  
Hilgen, Kölner Straße 86 (Blechritter)  
anzutreffen.

Neben den Arbeitsgruppen gibt es  
auch die **Inforeihe „Älter werden  
im Quartier“** (jeweils um 17:00 Uhr,  
Witzheldener Straße 7, Begeg-  
nungsraum der katholischen Kirche).  
Hier haben Sie Gelegenheit, sich  
über verschiedene Themen zu infor-  
mieren und den Experten Ihre  
Fragen zu stellen. Im September  
und Oktober finden die vorerst letz-  
ten Vorträge der Reihe statt:

**6. September: „Sicherheit im  
Quartier“**. Hier referiert die Polizei  
des Rheinisch-Bergischen Kreises.

**4. Oktober: Informationen zu  
„selbstverantworteten Senioren-  
wohngemeinschaften“**, in  
Kooperation mit dem Landesbüro für  
innovative Wohnformen.NRW. Der  
Prozess der altengerechten  
Quartiersentwicklung wird vom  
Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter des  
Landes NRW mit bis zu 40.000 €  
jährlich gefördert.

*Jana Lauuffs, Quartiersentwicklerin Hilgen*

## Erweiterungsbau im Ev. Altenzentrum

Im April haben die Arbeiten zu unserem Erweiterungsbau begonnen. Auf dem zweigeschossigen Gebäude entsteht ein neues Geschoss mit zwölf neuen Einzelzimmern. Dazu gehören auch ein Aufenthaltsraum mit einer kleinen Küche und ein Pflegestützpunkt. Durch diesen Bau wird das Altenzentrum 79 Einzelzimmer haben, das sind mehr als 80 %. Die Bauzeit beläuft sich geplant auf neun Monate.

Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitende und alle Beteiligten sind auf den Bauverlauf und ein gutes Ergebnis sehr gespannt. Die

drei Gebäudeteile des Altenzentrums werden durch die Aufstockung miteinander verbunden. So können die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Etage in die beiden anderen Gebäudeteile gehen und sich gegenseitig besuchen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen und wie geplant eine zügige Fertigstellung. Sollten Sie Fragen haben oder uns währenddessen besuchen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Birgit Hoferichter  
Einrichtungsleitung



## WhatsAppRallye

Junge Menschen zwischen 10 und 27 Jahren sind herzlich eingeladen am **1. Oktober und 5. November** auf religiöse Entdeckungsreise durch Burscheider Gotteshäuser zu gehen. Eine Aktion des Megafon in Zusammenarbeit mit den christlichen Gemeinden und dem Türkisch-Islamischen Kulturverein.

*Nähere Infos im Megafon, auf unserer Internetseite oder bei Annerose Frickenschmidt, Tel. 76 90 66 oder Katrin Friedel Tel. 74 92 56*

**fototeam**  
**wehrenberg**

**Fotografie & Digitallabor**  
**Einrahmungen**

**Passbilder**  
**Bewerbungsfotos**

**Hochzeitsfotografie**  
**Akt- & Dessousfotos**  
**Kinderportraits**  
**Familie & Co.**

**Digitaler Fotoservice**  
**Fotoabzüge ab 15 Minuten**  
**Cewe-Fotobücher**  
**Fotoalben & Rahmen**  
**Foto-Grußkarten**



**Am Kaufpark - Burscheid**  
**02174-1048**

**[www.fototeam-wehrenberg.de](http://www.fototeam-wehrenberg.de)**

## In BeWegung Frauentag im Kirchenkreis Leverkusen

*„Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Neuanfang.“*

Sich auf den Weg machen, einen Aufbruch wagen, Neues entdecken, aber auch sich versöhnen mit dem bisherigen Lebensweg. Angeregt durch unterschiedliche Impulse lassen wir uns in Bewegung setzen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr verschiedene Workshops.

Jede Teilnehmerin kann zwei Angebote nutzen. Der Flyer mit den ausführlichen Informationen liegt nach den Sommerferien aus.

**Samstag, 5. November,**  
9.30 Uhr – 17.00 Uhr im  
Gemeindezentrum Friedenskirche  
Monheim-Baumberg,  
Schellingstr. 13, 40789 Monheim

Anmeldung bis 31.10. bei  
Brigitte Stahl-Hackländer  
(Tel.: 0 21 71/14 67)

Ingrid Werner (Tel.: 0 21 73/ 5 27 13)  
Ev. Familien- und Erwachsenen-  
bildungswerk

Anmeldung@kirche-leverkusen.de

Kosten: 15,00 Euro,  
einschließlich Mittagessen und  
Getränke

**Nacht der offenen Türen** am 16. September  
und **Interkulturelles Fest** am 17. und 18. September

Zum vierten Mal beteiligt sich unsere Gemeinde am zweitägigen **Interkulturellen Fest** in Burscheid. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Bühnenprogramm auf dem Marktplatz mit bewährten Publikumsmagneten wie *Capoeira* (brasilianische Kampfkunst und Tanz) und portugiesischen Tänzen zum Mitmachen sowie ganz neuen kulturellen Beiträgen mit Musik, Tanz und Theater aus aller Welt.

Zahlreiche Stände auf dem Markt und diesmal auch bis in die Kirchenkurve hinein laden zum Essen und Trinken ein, zu Aktionen und kleinen Workshops für Kinder und Erwachsene, Musik und Folklore. Es gibt ein Kinderkarussell für die Jüngsten, Café International für Kinder und Jugendliche und die Kinderkirche zum Thema in unserem Gemeindezentrum am Markt.

Das Highlight am Samstag Abend: Der aus Fernsehen, Theater, Kabarett bekannte deutsch-türkische Schauspieler und Kabarettist Fatih Cevikkollu kommt am Samstag Abend um 17.30 Uhr mit seinem Programm "EMFATIH" zum zweiten Mal in unser Gemeindezentrum. Anschließend spielt die Leverkusener Coverband Mr. B. Fetch, zu der auch vertraute Gesichter aus unserem Gemeindeleben gehören, auf der Bühne. Das Fest endet mit dem interreligiösen Friedensgebet

der evangelischen, katholischen, griechisch-orthodoxen und türkisch-muslimischen Gemeinde auf der Bühne am Markt am Sonntagabend um 18 Uhr.

Eröffnet wird das Fest am Vorabend mit der **Nacht der offenen Türen**. Sie führt uns wieder durch die christlichen und die türkisch-muslimische Gemeinde in Burscheid. Jede Gemeinde lädt zu einem Gebet oder einer kleinen liturgischen Feier und zum Gespräch und Austausch ein. Ablauf:

- 18.30 Uhr** *Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde* Massiefen 1
- 19.30 Uhr** *Griechisch-Orthodoxe Kapelle St. Petrus und Paulus*, in Dürscheid, Kapellenweg 3
- 20.30 Uhr** *Evangelische Kirche*, Hauptstr. 44
- 21.20 Uhr** *Freikirchlich-Evangelische Gemeinde*, Weiherstraße 5
- 22.20 Uhr** *Katholische Pfarrkirche St. Laurentius*, Höhestraße 10, anschließend Ausklang mit Essen und Trinken

Der Bürgerbus fährt dank freundlicher Unterstützung des Altenzentrums Luchtenberg-Richartz-Haus und des Bürgerbusvereins alle Stationen an. Der Fahrplan wird vorher in den Schaukästen ausgehängt.

*Annerose Frickenschmidt*

## Ev. Kindergarten Schützeleich 40 Jahre am 1. September 2016

*Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still  
und leise...*

Vor 40 Jahren eröffnete die Evangelische Kirchengemeinde Burscheid den viergruppigen *Evangelischen Kindergarten Schützeleich*. Er entstand aus dem evangelischen Kinderheim in Burscheid, das zu dieser Zeit auch eine Kindergarten-gruppe führte. 1976 konnten 115 Kinder im Alter von vier Jahren bis zu ihrer Einschulung den Kindergarten besuchen. Davon 20 Kinder ganztags.

Damals wurde das Mittagessen von Kindern und einer Erzieherin mit einem Bollerwagen vom benachbarten Altenzentrum abgeholt. Die Öffnungszeiten waren von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Die Kindergartenkinder wurden um 11:45 Uhr abgeholt, die Tageskinder durften durchgehend bis 15:45 Uhr bleiben. Das Team bestand aus vier Erzieherinnen, einer Leiterin, einer Kinderpflegerin und drei Praktikantinnen.

Vor 20 Jahren wurde der evangelische Kindergarten in die Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. übergeben. Heute besuchen 73 Kinder im Alter zwischen einem Jahr bis zu ihrer Einschulung unsere Einrichtung, darunter zwei Kinder mit besonderem Förderungsbedarf. Unsere Öffnungszeiten reichen von 7 bis 16.30 Uhr, und 34 Kinder werden ganztags betreut.

13 Erzieherinnen und Erzieher arbeiten in unserer Tageseinrichtung für Kinder. Gemäß dem bundesweiten Leitbild der Johanniter stehen die ganzheitliche Pädagogik, das Umsetzen der UN-Kinderrechte und der Inklusion, christliche Werte und der Schutz der anvertrauten Kinder im Mittelpunkt der Arbeit.

*Und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise...*

Damals war unser Kindergarten die erste große Einrichtung für Kinder in der Innenstadt von Burscheid, viele andere folgten. Heute gibt es in Burscheid insgesamt zwölf Tageseinrichtungen für Kinder mit unterschiedlichen Trägern.

**Am Samstag, den 3. September,  
werden wir unser 40-jähriges  
Bestehen feiern.**

Viel ist in den vergangenen vier Jahrzehnten geschehen. Wir möchten an diesem Tag auf Zeitreise gehen und alle dazu einladen, mit uns durch die Jahre zu streifen. Wir beginnen unser Fest mit einem **Familiengottesdienst um 11 Uhr** in der Burscheider Kirche. Dann wollen wir in den Gruppen jeweils auf ein Jahrzehnt zurückblicken. Unser Festprogramm geht bis 15 Uhr

*Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt,  
da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus  
in unsere Welt...*



**Das Jubiläumsteam des  
Johanniter-**

**Familienzentrum (v.l.)**

Untere Reihe: Silvia  
Kloy, Sandra Herling,  
Roswitha Junghanns,

Mittl. Reihe:

Raphaela Tiemann,  
Martin Krimmel,  
Renate Lungstrass,  
Dennis Becker, Daniel  
Kleinschek

Obere Reihe: Katrin  
Fernandes, Gabi Coen,  
Steffi Sbredola,  
Inge Wirths

Es fehlt:

Karen Baumgartner

Falls Sie an uns eine Erinnerung haben, wäre es schön, wenn Sie uns diese aufschreiben.

Wir sind interessiert an Geschichten, aber auch daran, was aus Ihnen geworden ist, falls Sie ein Kind dieser Einrichtung waren. In welcher Gruppe waren Sie, in welchem Jahr besuchten Sie den Kindergarten, bei welcher Erzie-

herin oder bei welchem Erzieher?

Und: Haben Sie Fotos für uns?

Sie können uns gerne schreiben:

Johanniter-Familienzentrum

Schützeneich

Auf der Schützeneich 2

51399 Burscheid oder

[kita.schuetzeneich@johanniter.de](mailto:kita.schuetzeneich@johanniter.de)

*Inge Wirths, Leiterin*

Der beste Weg, einen Freund zu haben,  
ist der, selbst einer zu sein.

Wagner-Wieder-Entwicklungs-Produktions

**Montanus**  
Wagner-Wieder-Entwicklungs-Produktions

Seit 50 Jahren für Sie da.

**Adler Apotheke**

Seit 170 Jahren für Sie da.

## Kirche in Zukunft – eine etwas andere „Reformation“

In der Zeit vom 8. bis 10. Juni 2016 veranstalteten die Ev. Realschule Burscheid und die Johannes-Löh-Gesamtschule ihre diesjährige Projektwoche. Eine der insgesamt 30 Projektgruppen tagte in unserem Burscheider Gemeindezentrum und der angrenzenden Kirche. Die Fünft- und Sechstklässler haben die Kirche ganz genau unter die Lupe genommen. Sie schauten begeistert in jede Ecke bis hoch in den Glockenturm. Danach suchten sie sich ihren persönlichen Lieblingsplatz und ließen sich an diesem fotografieren.

Anschließend gab es einen Austausch darüber, wie jede/r die Kirche wahrgenommen hat. Es wurde festgestellt, wonach die Kirche riecht, was gefällt und was abstößt.

Interviews im Burscheider Stadtzentrum dienten dazu, von der Öffentlichkeit Resonanz zu erhalten, wie ihre Anbindung an unsere Kirchengemeinde ist. Während eine Praktikantin noch damit beschäftigt war, die Fragebögen auszuwerten, diskutierten die Schüler/innen angeregt darüber, wie eine Kirche aussehen müsste, damit die Menschen sie gerne besuchen. Dazu gestalteten sie originelle Plakate mit Außenansichten und Innenräumen; auch auf ein abwechslungsreiches Programm wurde Wert gelegt. Alle Arbeitsergebnisse wurden dekorativ

auf Pappen fixiert und in den Schulgängen für den Präsentationstag aufgehängt.

Den Mitwirkenden hat die Projektgruppe gefallen: „...wir wussten zwar nicht so genau, was uns erwartet, aber dann war es sehr spannend, die Kirche so gründlich zu entdecken!“

Die Vorschläge der Kinder werden in den Gruppen zur Konzeptionsentwicklung vorgestellt – wer weiß, vielleicht wird die eine oder andere Idee realisiert.

Anke Theron-Schirmer



*Die Präsentation der Lieblingsplätze in unserer Kirche.  
Einige der Lieblingsplätze zeigen wir auf der folgenden Doppelseite.*

# Mein Lieblingsplatz in der Ev. Kirche Burscheid ...



... ist der Altar mit der Bibel. Die Bibel ist sehr sehr alt, man fühlt sich sehr mächtig wenn man sie in der Hand hält. Und die Bibel hat sehr viele Seiten. Die Bibel ist echt toll, muss ich sagen. – Justin



... ist auf der Kanzel. Ich finde den Platz gut, weil man von da oben alle gut sehen kann. Ich fand es gut, dass das Mikrofon da oben steht, weil man sonst brüllen muss. Die Kanzel hat eine sehr schöne Form. – Lars



... ist an der Orgel. Ich finde es da cool, weil man von dort alles sehen kann. Die Tasten sind sehr groß. Die Orgel ist schön angemalt und sehr groß. Sie riecht sehr alt. Dort liegen auch ein paar Sachen: eine Hundeliege; Hundefutter; ein Plüschhund und Noten. Es war auffällig, dass viele Tasten am Boden waren. Ich fand es schade, dass ich nicht spielen konnte. – Norwin





... ist das große *Mandalafenster*. Das Muster ist schön und fantasievoll. Es ist hell und dieser Ort ist sehr schön. Wenn ich hier sitze, kann ich mich entspannen. *Philine*



... ist die *Turmuhr*, weil man dort sehen kann wie die ganze Mechanik funktioniert. Die Uhr ist ein wertvolles Stück Geschichte. Ich finde es gut, dass es gut erhalten ist. Es ist cool. – *Peter*

... ist der *Bläserklassenplatz* weil ich Querflöte spiele und selber irgendwann da sitzen werde. Man kann alles sehen und ich finde, das ist der gemütlichste Platz in der Kirche, man sitzt oben und nicht unten und die Stühle sind nicht so hart wie auf der Bank und ich mag den Platz, weil der Platz cool ist. – *Sophie*

***Und Ihr Lieblingsplatz in unseren Kirchen? Finden Sie ihn - in unseren Gottesdiensten in Burscheid und Hilgen oder am Tag des offenen Denkmals (Seite 25)***



... befindet sich oben im *Glockentrum*. Ich mag diesen, weil es dort so ruhig ist. Riecht dort auch ganz anders als in der restlichen Kirche. Es macht mir besonders Spaß die Glocken mit dem Hammer anzuschlagen und die verschiedenen Klänge zu hören. – *Cian*



## Basar rund ums Kind

Zweimal im Jahr verwandeln viele freiwillige Helfer das Gemeindezentrum in Hilgen in ein riesiges Kaufhaus für Kindersachen. Dann ist wieder **Basar rund ums Kind**.

Veranstalter ist der Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Eineinhalb Tage lang bauen Mamas, Omas, Papas und Freunde den Basar auf. Sie nehmen gebrauchte Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Kindermöbel, Fahrräder, Sportartikel, Schultaschen und vieles mehr an und legen sie gut sortiert aus. Mehr als 11.000 Artikel sind das im Frühling, 10.000 im Winter.

Im vergangenen Jahr habe ich die Leitung von Simone Schütte übernommen, die den Basar zehn Jahre lang geleitet hat. Im März 1992 hatte ein Team mit Jugendleiterin Anke Theron-Schirmer den Basar zum ersten Mal eröffnet. Viele Basarhelferinnen sind seit Jahren dabei. Sie kommen wieder, obwohl ihre Kinder inzwischen selbst erwachsen sind.

Für Kinder ist der Basar ein Erlebnis. Die Preise der gebrauchten Sachen sind moderat und Eltern zeigen sich spendabel. Ich kann mich noch an einen Jungen erinnern, der zehn Euro als Taschengeld für den Basar bekommen hatte. Er machte ein Schnäppchen und kaufte sich einen Spielzeug-

Trecker zum Treten samt Anhänger und fuhr ihn grinsend zur Kasse. Mütter freuen sich oft über ein preiswertes Paar Schuhe oder einen schicken Anzug für ihren schnell wachsenden Teenager. Schwangeren kann man oft schon beim nächsten Basar zum Baby gratulieren. Der Basarverkauf an sich dauert nur zwei Stunden. Man kann sagen: alle Kunden kommen pünktlich. So steht schon eine halbe Stunde bevor die Türen geöffnet werden eine lange Schlange am Gemeindezentrum. Nach der ersten Stunde wird der Verkauf schon deutlich ruhiger und kaum hat der letzte Kunde an der Kasse gezahlt, kommen wieder fleißige Helferinnen und räumen die Reste zurück. Am Sonntagmorgen ist die Kirche wieder aufgeräumt: der Gottesdienst kann beginnen.

*Der Basar braucht Helfer. Für den Auf- und Abbau möchte ich ganz besonders sportliche Erwachsene ansprechen: Wer kann zwei Stunden Dienstag oder Mittwoch abends kräftig anfassen und Tische und Stühle umräumen? Wer fasst am Montag nach dem Basar mit an? Helfer können vorab einkaufen und ganz entspannt aussuchen (oder dies ihrer Partnerin überlassen).*

**Der nächste Basar: Samstag, 29. Oktober**

**2016 von 14 bis 16 Uhr.** Infos auf der Internetseite der evangelischen Jugend:

[//evangelischejugendburscheid.wordpress.com/](http://evangelischejugendburscheid.wordpress.com/)

Anja Wollschlaeger

[anja.wollschlaeger@t-online.de](mailto:anja.wollschlaeger@t-online.de)

Auch in diesem Jahr ist unsere Kirche in Burscheid am  
**Tag des Offenen Denkmals**  
am 11. September geöffnet

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr (also etwa ab 10.30 Uhr) bis zum Beginn des Orgelkonzerts um 17 Uhr kann die Kirche besichtigt werden.

**Um 11 Uhr** laden wir zu einer **Führung** ein, bei der auch der Turm mit den Glocken besichtigt werden kann.  
Eine weitere – kürzere - **Führung** ist um **16.15 Uhr bis 16.45 Uhr** geplant.

Zum Abschluss dürfen wir um **17 Uhr das Orgelkonzert mit Silke Hamburger** genießen. (Eintritt frei)

In diesem Jahr können zum Tag des Offenen Denkmals drei Baudenkmäler in der Burscheider Innenstadt hintereinander besucht werden: In der **Katholischen Kirche St. Laurentius** (Höhestraße 10) ist um **14 Uhr ein Orgelkonzert** mit Begleitung durch Saxophon (Eintritt frei). Um 14:30 Uhr startet eine Führung.

Das **Alte Badehaus** (Bürgermeister-Schmidt-Straße 7c) bietet um **15:30 Uhr eine Führung** und den Besuch der Ausstellung von T.C.Taylor - freischaffende Künstlerin. Gezeigt werden Zeichnungen von Wildtieren. Weiter geht es in unserer Kirche (s.o.).

*Gerhard Schauen*



1767 nennt die Inschrift über der Eingangstür auf der Seite der Kirchenkurve (an der Seite zum Gemeindehaus in Latein) als Baujahr unserer Kirche in der jetzigen Größe und Ausstattung. Im Lutherjahr 2017 wird unsere Kirche also 250 Jahre alt.

Die ersten Gottesdienste wurden in ihr 1770 gefeiert.  
Seit dem 11. Jahrhundert steht an dieser Stelle ein Gotteshaus.

## Zentrales neues Verwaltungsamt in Burscheid

Erinnern Sie sich? Im November 2014 ist das neue Verwaltungsamt Auf dem Schulberg 8 in Burscheid eröffnet worden. Damals sind fünf einzelne Verwaltungsämter zu einem Amt mit ca. 50 Mitarbeitenden zusammengelegt worden.

Das neue Verwaltungsamt ist für 13\* Kirchengemeinden, den Kirchenkreis und einige selbstständige Einrichtungen zuständig. Insgesamt werden durch das Verwaltungsamt ca. 1.000 Beschäftigte „betreut“.

Welche Bilanz lässt sich nach fast zwei Jahren ziehen?

Aus Sicht der Kirchengemeinden wird dies unterschiedlich bewertet: Manches verläuft noch nicht reibungslos – was eigentlich nicht verwundern kann, denn in den alten fünf Ämtern wurde sehr unterschiedlich gearbeitet. Es braucht seine Zeit, bis sowohl die Strukturen als auch die Menschen zusammengewachsen sind. „5 Jahre“, sagt man (das zeigen Erfahrungen in anderen Kirchenkreisen), aber die Erwartungen der Kirchengemeinden gehen – so hat man das Gefühl – von einem kürzeren Zeitraum aus. Positiv kann vermerkt werden, dass es mehr Fachwissen gibt, weil durch die Vielzahl der Mitarbeitenden Spezialisierungen möglich sind. Auch können Krankheits- und Urlaubszeiten besser aufgefangen werden.

Aus Sicht der Mitarbeitenden spielt natürlich auch noch anderes eine

Rolle: Manche haben weitere bzw. längere Anfahrtszeiten (in Einzelfällen bei Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln erheblich), manche kürzere. Manche arbeiten in ihren alten Arbeitsfeldern, andere in neuen. Manche sind mit ihrem neuen Arbeitsplatz zufrieden, manche nicht.

Stress kommt auch von außen: Oft ist sowohl Mitgliedern der Presbyterien als auch Mitarbeitendem der Kirchengemeinden und Einrichtungen nicht bewusst, dass in einem großen Amt viele Dinge anders laufen müssen als vorher in den kleinen Ämtern. Ein einfaches Beispiel: Immer wieder senden Beschäftigte Post ans Verwaltungsamt ohne mitzuteilen, in welcher Kirchengemeinde sie arbeiten. Bei ca. 1.000 Beschäftigten kann die Postverteilung aber nicht wissen, welcher Kirchengemeinde der Name des Beschäftigten zuzuordnen ist. Für die Zuordnung geht dann viel Zeit verloren.

Also: Geduld ist noch angesagt, bis alles reibungslos läuft. Wie schrieb einst der Schriftsteller Christian Morgenstern zur Geduld: „Siehe eine Sanduhr: Da lässt sich nichts durch Rütteln und Schütteln erreichen. Du musst geduldig warten, Körnlein um Körnlein ...“

\*Bergisch Neukirchen, Burscheid, Küppersteg-Bürrig, Langenfeld, Leichlingen, Manfort, Monheim, Opladen, Rheindorf, Schlebusch, Steinbüchel, Wiesdorf, Witzhelden

*Michael Angermund*

wir laden ein



*Frühstück  
für Frauen*

Beim **48. Frühstück für Frauen**  
erwarten wir wieder Beate Commer  
diesmal mit dem Thema

**„Kreativität,  
Gottes Geschenk an uns Menschen“**

Kreativität ist mehr als basteln können. Kreativität hat viele Gesichter: Bahnbrechende Ideen, phantasievolles humanitäres Handeln, aber auch aus wenigen Mitteln ein leckeres Essen zaubern.

Wie entsteht Kreativität? Wie können wir unsere kreativen Möglichkeiten ausschöpfen? Bei diesen Fragen werden wir auch durch die Schöpfung die Kreativität Gottes erleben.

**Samstag, 12. November 2016 von 9 - 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Burscheid. Wir laden ganz herzlich dazu ein.**

Der Kostenbeitrag für Frühstück und Referat beträgt 5 Euro. Bitte melden Sie sich an bis zum 10. November 2016. Telefon 8327 Ev. Gemeindebüro  
Wir freuen uns auf Sie und einen regen gemeinsamen Austausch.

*Das Vorbereitungsteam*

**Ihr Partner für moderne Busreisen**

***Rather***

*Urlaubs-, Kurz-, Städte- & Küstereisen, Mietomnibusse,  
Schüler- & Klassenfahrten, individuelle Gruppenreisen*

**Tel.: 0 21 71 / 32 00 0    [www.rather-reisen.de](http://www.rather-reisen.de)**



**Ihr Partner für Forst-, Garten- und Kommunalgeräte**

**Linde 12 - 51399 Burscheid - an der B51**

**☎ 02174 / 61146    [www.saffer-online.de](http://www.saffer-online.de)**

## 1. Advent: Kantatengottesdienst in Burscheid Familiengottesdienst und Basar in Hilgen

Das hat sich bewährt! So fanden wir nach dem Familiengottesdienst im letzten Jahr, den wir am 1. Advent zum ersten Mal zentral in Hilgen gefeiert haben. Es war schön, das Kirchenjahr so zusammen einzuläuten.

In diesem Jahr wollen wir das gleich zweimal machen: zuerst mit einem **Kantatengottesdienst** am Vorabend, **26. November um 18 Uhr** in **Burscheid**, und dann mit dem **Familiengottesdienst am 1. Advent um 11 Uhr** in **Hilgen**. Wir freuen uns darauf.

Und der Basar? Wir haben in Hilgen überlegt, ob und wie der Basar weitergehen kann.

Wir sind selbst gespannt. Das „Ob“ scheint für diesmal gesichert. Auf das „Wie“ sind wir neugierig und freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen.

In jedem Fall soll der Basar in erster Linie wieder der Begegnung dienen und ein schöner, und auch für die Mitwirkenden guter Einstieg in die Adventszeit sein.

Der Start dazu könnte schon am 20. November sein: Nach dem Gottesdienst sollen wieder Plätzchen gebacken werden. Wer da mitmachen will, wird gebeten, sich bei Christiane Heider anzumelden,

Tel. 6 36 86 oder 0157 55 29 39 82.

*Annerose Frickenschmidt*

über  Jahre  
**Gbr. Riedel**

**Heizung • Lüftung • Sanitär**

- Neuanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Badrenovierung
- Brennwertechnik
- Regenwassernutzung
- Solartechnik
- Kundendienst
- Wartungsservice

Griesberger Str. 49  
51399 Burscheid



**1367**

## Kinder-Bibel-Tag am 1. Oktober Familiengottesdienst zum Erntedanktag

*Wie schmeckt der Herbst?*

*Was ist gewachsen?*

*Wo steckt Gott in dem allen?*

Kinder von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen zum nächsten KinderBibeltag!

Gemeinsam erkunden wir den Herbst und denken über Erntedank nach. Mit Spielen und Liedern und gemeinsamen Aktionen untersuchen wir eine Geschichte aus der Bibel und wollen davon auch etwas im Familiengottesdienst zu Erntedank am nächsten Tag zeigen!

Wir essen gemeinsam zu Mittag und singen und spielen – und freuen uns auf neugierige Kinder!

Zum besseren Planen bitte bis zum 28. September anmelden – aber auch alle, die spontan kommen, sind herzlich willkommen!! Bitte wetterentsprechende Kleidung mitbringen!

### **Kinder-Bibel-Tag**

in Kooperation mit der Johanniter-Kindertagesstätte Hilgen am 1. Oktober 2016, 10 bis 15 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilgen, Dünweg 11

### **Familiengottesdienst zum Erntedanktag**

am 2. Oktober 2016, 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Hilgen

*Katrin Friedel*

## Behnke Königsmann

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

**Auf den folgenden Gebieten stehen wir Ihnen  
gerne mit Rat und Tat zur Verfügung:**

**Steuerberatung**

**Rechtsberatung**

**Wirtschaftsprüfung**

**Allgemeine und betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen**

**Finanzbuchhaltung**

**Lohn- und Gehaltsbuchhaltung**

Sie erreichen uns hier:

Postfach 1140, 51387 Burscheid

Bgm.-Schmidt-Str. 5, 51399 Burscheid

Tel.: 02174 / 766-0 • Fax: 02174 / 766-115

E-Mail: [office@behnke-koenigsmann.de](mailto:office@behnke-koenigsmann.de)

E-Mail: [ra@behnke-koenigsmann.de](mailto:ra@behnke-koenigsmann.de)

[www.behnke-koenigsmann.de](http://www.behnke-koenigsmann.de)

# WTP-technics

**Carbonbeschichtung und viele andere Designs  
Car Wrapping: Fahrzeug Voll- u. Teilverklebung**

**Wassertransferdruck 3D Beschichtung  
die Technik der Zukunft für die Designoptik,  
TITANIUM Chrom Design Lack**



*Ihr Spezialist in Sachen optisches Tuning, Oberflächenveredlung.  
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns und sind für Sie da!*

Armaturenbretter,  
Inneneinrichtungen,  
Cockpitteile,  
Lüftungsgitter,  
Schaltknäuf,  
Fensterkurbel,  
Spiegelkappen,  
Felgen,  
Türgriffe,  
Spoilerteile,

Scheibenwischerarme,  
Zierleisten,  
Motorabdeckung,  
Batteriefächer,  
Luftfilterabdeckung,  
Ablagen,  
Domstreben,  
Lenkräder,  
Computergehäuse,  
Handyschalen,

Ventildeckel,  
Ansaugstutzen,  
Hutzen,  
Verschlußdeckel,  
Kunststoffmotorteile,  
etc.  
Carwrapping,  
Effekt - 3D,  
Folierung,  
Scheibentönung.

**[www.wassertransferdruck-burscheid.de](http://www.wassertransferdruck-burscheid.de)**

**Blasberg 4 • 51399 Burscheid**

**☎ 0 21 74 - 26 39**

## a-z werbetchnik

**Wir drucken für Privat, Industrie, Handel und Gewerbe**

design, entwurf  
computergrafik,  
satzherstellung

digitaldruck  
buch- und offsetdruck ein u. mehrfarbig  
sieb- und tampopdruck, weiterverarbeitung

textil- u. transferdruck  
werbeartikelbedruckung u. verkauf  
erstellung ihrer internetseiten [web-design]



vormals  
diesterhöft & partner  
**Auf die Dauer nur mit Power!**

**Wir reden nicht über Drucksysteme, wir haben sie! Alles aus einer Hand!**

werbekonzepte,	stempel,	polos,	uhrenziffernblätter,
broschüren,	schilder,	overalls,	nachfertigung/ restaurierung von
periodika,	aufkleber,	arbeitskleidung,	oldtimerlogos,
kataloge,	folienkaschierungen,	<b>spezialitäten:</b>	schriftzügen,
vereinszeitschriften,	fahrzeugbeschriftungen,	bedruckung von	linierungen,
geschäfts- und privatdrucksachen,	leuchttransparente, werbepartikel,	kfz-schalter, typenschilder,	oldtimeraccessoires,
prägungen,	t-shirts,	tachoscheiben,	Digitaldruck, Banner,
folienschriften,	sweatshirts,	drehzahlmesser,	Plakate, Klebefolien etc.

**[www.burscheiderdruck.de](http://www.burscheiderdruck.de)**

## Kinder- und Jugendgruppen

### Burscheid

- Dienstag 17.15 - 18.45 Uhr Kindertheatergruppe ab 8 Jahre  
Leitung: Anke Theron-Schirmer und  
Daniel Kleinschek
- 17.30 - 18.30 Uhr Gitarrenkurs für Anfängerinnen und  
Anfänger, Leitung: Christian Kicker  
und Dirk Schirmer
- 19.00 - 20.00 Uhr Gitarrenkurs für Fortgeschrittene  
Leitung: Dirk Schirmer
- Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr Filmwerkstatt  
für Kinder von 10 -13 Jahren und  
18.00 - 21.00 Uhr Filmwerkstatt  
für Jugendliche ab 14 Jahren  
Leitung: Bernd G. Schmitz
- 18.00 - 19.30 Uhr JULEICA – Schulung, ab 14 Jahre  
Leitung: Katharina Siebold, Nick Adams  
und Anke Theron-Schirmer
- Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr Theatergruppe ab 18 Jahren  
Leitung: Anke Theron-Schirmer

### Hilgen

- Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr Jungengruppe 13 - 16 Jahre  
Leitung: Christian Kicker  
und Daniel Kleinschek
- Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr Mädchengruppe 7 - 11 Jahre  
Leitung: Alina Effelsberg, Katharina  
Siebold und Simone Schütte

**druckerei  
bermes**

Stempel · Postkarten · SD-Papiere · Formulare · Geschäfts-  
papiere · Hochzeitskarten · Handzettel · Trauerdrucksachen  
Festschriften · Privatdrucksachen · Visitenkarten · u.v.w.

Luisenstraße 61-65  
51399 Burscheid

e-mail: [Druckerei@Bermes.eu](mailto:Druckerei@Bermes.eu)

Satz und Gestaltung  
Offsetdruck  
Reliefdruck  
Digitaldruck

0 21 74 tel 780 780  
0 21 74 fax 780 781

## Konzerte der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid

**143** Sonntag, 11. September 2016  
**KLANG WEGE** 17 Uhr, Kirche Burscheid  
**Orgelmusik – Reger und Bach**  
Orgel: *Silke Hamburger*

**144** Sonntag, 30. Oktober 2016  
**KLANG WEGE** 17 Uhr, Gemeindehaus Burscheid  
**Musik und Rezitation**  
*Silke Hamburger - Klavier*  
*Werke von Beethoven, Chopin u.a.*  
*Ekkehard Rürger - Rezitation*  
*"Die Erfindung des Lebens"*  
*von H.-J. Ortheil*

**145** Samstag, 26. November 2016  
**KLANG WEGE** 18 Uhr, Kirche Burscheid  
**Kantatengottesdienst**  
*G. Ph. Telemann:*  
*"Machet die Tore weit"*  
*Scarlet Schneider – Sopran*  
*NN – Alt*  
*Ev. Kantorei Burscheid*  
*Orchester musica laudis*  
*Leitung Silke Hamburger*  
*Liturg: Pfarrer Matthias Pausch*

*Der Eintritt zu den meisten  
Konzerten ist frei. Mit einer  
Spende am Ausgang unterstützen  
Sie die kirchenmusikalische Arbeit.*



**Kirchenmusik zum Mitmachen:**  
Sehen Sie, ob auf Seite 29  
etwas für Sie dabei ist!



Stimmungen  
Reparaturen  
Gutachten  
Konzertstimmungen

Leverkusen 02 14 / 60 15 20  
Burscheid 021 74 / 78 07 35



für Kinder im Alter  
von 4 - 11 Jahren.

**KinderKirche** Samstag von 15 bis 17.30 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum, Hauptstraße 44  
am 17. September (**11 bis 13 Uhr!**), 19. November.  
**KinderBibelTag** in Hilgen: 1. Oktober 10 bis 15 Uhr (mit  
Familiengottesdienst am 2. Oktober 11 Uhr)  
Kontakt: Katrin Friedel, Tel. 74 92 56



### **Kirchenmusik zum Mitmachen**

Kontakt: Silke Hamburger, Tel. 78 95 62

**Kantorei:** dienstags 19.30 Uhr Burscheid

**Matthäus-Chörchen:** freitags 16.30 Uhr Kirche Burscheid (S.7)



### **FlötenKlang, Blockflötenkreis für Erwachsene:**

Einmal im Monat mittwochs 18 bis 19.30 Uhr  
in der Kirche Burscheid.

### **musica laudis, Kantatenorchester**

(Burscheid, Leichlingen, Opladen)

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr nach Vereinbarung



### **Bläserkreis des CVJM Burscheid e.V.**

Übungsstunde: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr im

Ev. Gemeindehaus in Hilgen

Kontakt: Kurt Berger, Tel.: 18 02, mail: kb.berger@online.de



### **Kochtag „Ich koch und ess nicht gern allein“**

donnerstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Burscheid

15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Kontakte: Brigitte Giebel, Tel.: 6 04 07

**Kretzer**  
**BÄCKEREI & KONDITOREI**





**Seniorencafé Burscheid**, 1. und 3. Freitag 14.30 bis 17 Uhr  
2. und 16. September, 7. und 14. Oktober, 4. und 18.

November, Kontakt: Pfarrer Matthias Pausch, Tel. 85 33



**Alternachmittag Hilgen**, freitags 15 bis 17 Uhr,  
9. September,

Kontakt: Monika Holz, Tel. 6 43 38



**Erzählcafé im Luchtenberg-Richartz-Haus**, an jedem

2. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.30 Uhr

14. September, 12. Oktober, 9. November,

im Aufenthaltsraum des Ev. Altenzentrums, Auf der Schützeneich 6



**Ev. Frauentreff Burscheid**: mittwochs 15 bis 17 Uhr

31. August, **Ausflug** gemeinsam mit der Frauenhilfe Hilgen nach Münstereifel,

14. und 28. September, 26. Oktober, 9. und 23. November.

Kontakt: Ursula Dabringhaus, Tel. 87 66

**Frauenhilfe Hilgen**: mittwochs 15 bis 17 Uhr

31. August (s.o), 7. und 21. September, 5. Oktober, 2., 16.

und 30. November. Kontakt: Hannelore Schmiss, Tel. 6 44 76



**CVJM - Bibelstunde**

montags 18 Uhr im Gemeindehaus Burscheid

5. und 19. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21.

November, 5. Dezember Kontakt: Werner Dabringhaus, Tel. 87 66



**Besuchsdienstkreis**

Montag 15 Uhr Gemeindehaus Burscheid.

26. September

Kontakt: Hannes Broemel, Tel. 02171/8 32 21 (für Burscheid),

Isa Wahrmann, Tel. 51 02 (für Hilgen)

*Steffens*  
**Hotel Restaurant**  
**„Zur Heide“**

*... heißt Sie  
herzlich willkommen!*



*Atmosphäre und  
Bebaglichkeit prägen  
den Ruf unseres Hauses,  
das seit über 100 Jahren im  
Familienbesitz ist.*

51399 Burscheid - Hilgen, Heide 21  
Telefon 0 21 74 / 78 68 - 0 - Fax 0 21 74 / 78 68 68



### Gemeindebücherei Burscheid

dienstags 15 bis 18 Uhr, donnerstags 14 bis 17 Uhr

1. und 2. Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr,

in den Schulferien nur donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr.

Telefon (in der Bücherei:) 67 96 11 mail: [ev.buecherei@kirche-burscheid.de](mailto:ev.buecherei@kirche-burscheid.de)

Susanne Lüssem 6 49 71 50 (vor allem für Angebote zur Mitarbeit :-)



### Erwachsenenkreis Burscheid: donnerstags 19.30 Uhr

8. September, 6. Oktober, 3. November, 8. Dezember

Kontakt: Herma und Wolfgang Wendler, Tel. 21 58



### Bastelkreis Hilgen donnerstags 9 bis 11 Uhr

neu: auch am 1. Montag im Monat 18 bis 20 Uhr

Kontakt: Isa Wahrmann, Tel. 51 02



### Tanzen ist Balsam für Seele und Gelenke

Meditative und Folkloretänze am 1. Montag im Monat

9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Burscheid, 5. September,

3. Oktober, 7. November, 5. Dezember Kontakt: Lilly Fley, Tel. 3 07 38 85



### Stadtteilkino sonntags 15.00 Uhr (Einlass 14.30)

4. September (16 Uhr! Seite 44) Burscheid (Ev. Gemeindezentrum

Burscheid), 16. Oktober Hilgen (Caritas-Kindertagesstätte Witzheldener

Str.7), 6. November Burscheid, 18. Dezember Hilgen

Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Finanzierung der

Gema-Gebühren wird gebeten. Aus rechtlichen Gründen ist es

nicht erlaubt, den Titel des Films vorher bekannt zu geben,

Kontakt und Anregungen an Barbara Sarx Tel. 02174 - 4 05 25.

*Elektro Groß-  
u. Kleingeräte*

**ELEKTRO**

Über 70 Jahre

**BUSCH**

**Installation + Kundendienst**

Geschenkartikel auch für den Küchenbereich

Hauptstraße 30 · 51399 Burscheid · Tel. 0 21 74 / 84 36 · Fax 0 21 74 / 6 40 55



**Vorwahl Burscheid 02174/**

**Die Pfarrerinnen und Pfarrer**

**Bezirk 1:** Matthias Pausch, Witzheldener Str. 26a Tel. 85 33 (AB)

Fax 76 80 81, mail: Matthias.Pausch@kirche-burscheid.de

**Bezirk 2:** Katrin Friedel, Bürgermeister-Schmidt-Str. 35a

Tel. 74 92 56 (AB) mail: Katrin.Friedel@kirche-burscheid.de

**Bezirk 3:** Annerose Frickenschmidt, Dünweg 11a, Tel. 76 90 66 (AB)

Fax 78 45 73, mail: Annerose.Frickenschmidt@kirche-burscheid.de

Vikar Christian Oelke, Oskar-Erbslöh-Str. 9b, 42799 Leichlingen

Tel. 0178-3 55 39 73, mail: christian.oelke@ekir.de

**Jugendleiterin** Anke Theron-Schirmer, Jugendbüro Burscheid Tel. 6 37 15 (AB)

mail: Ev.Jugend@kirche-burscheid.de

**Kirchenmusikerin** Silke Hamburger, Auf der Schützeneich 24, Tel. 78 95 62(AB)

mail: s.hamburger@kirche-burscheid.de

**Prädikantin** Hannelore Schmiss, Sportplatzweg 8, Tel. 6 44 76

mail: Hannelore.Schmiss@kirche-burscheid.de

**Prädikant** Ekkehard Rüger, Dünweg 11a, Tel. 0170/185 07 62

mail: ekkehard.rueger@web.de

**Gemeindebüro** Hauptstr. 44, 51399 Burscheid. Tel. 83 27 (AB) Fax 6 34 25

Marion Marlinghaus (Büroleiterin) und Gaby Liebig

**Öffnungszeiten** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 -12.30 Uhr,

Montag 14 - 17 Uhr. Mittwoch und Freitag geschlossen.

mail: Ev.Gemeindebuero@kirche-burscheid.de

**Küsterinnen**

**Burscheid:** Ursula Sander, Pastor-Löh-Str. 4, Tel: **02174/66 08 68**

(Vorwahl unbedingt mitwählen!) Mail: ursula.sander@kirche-burscheid.de

**Hilgen:** Katharina Wotsch, An der Floßwiese 11, Tel. 6 47 92

**Gemeindezentrum und Kirche Hilgen** Dünweg 11, Tel. 76 96 11

**Spendenkonto der Gemeinde** IBAN: DE 04 3506 0190 1011 6930 55

BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund

**Katholisches Pfarrbüro** Altenberger Str. 3, Tel. 84 71

mail: kath.pfarrbuero@kirche-burscheid.de

so erreichen sie uns



### Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit

in der evan. Kirchengemeinde Burscheid e.V

Kontakt:  
Sabine Gehner-Höttgen, Tel. 768 373  
Spendenkonto: 382550155  
Kreissparkasse Köln BLZ 37050299



### Unsere Kinder- Tageseinrichtungen

(in Trägerschaft der  
"Johanniter")

**Familienzentrum "Auf  
der Schützezeich",**  
Leitung Inge Wirths,

Tel. 29 26, <http://www.schuetzezeich.de>

**Integrative Johannes-Kinder-  
tagesstätte Burscheid-Hilgen**

Rosenkranz 37, Tel. 6 10 61

Leitung Cornelia Tauschel

<http://www.johanniter.de>

### Evangelisches Kinderheim

Bismarckstraße 5,  
Tel. 1074 (Aufnahmen  
erfolgen ausschließlich über  
die Jugendämter) Mail:  
Ev.kinderheim-burscheid@t-  
online.de [www.Ev-  
Kinderheim-Burscheid.de](http://www.Ev-<br/>Kinderheim-Burscheid.de)



### Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH

Fachbereich  
Ambulante  
Dienste / Heil-  
pädagogische  
Ambulanz,

Bismarckstr. 5  
51399 Burscheid  
Tel. 02174-307 94 23

Mail: [Hpa@ejbl.de](mailto:Hpa@ejbl.de) [www.ejbl.de](http://www.ejbl.de)



### Evangelische Briefseelsorge

Postfach 600306,  
81203 München



**Ökumenisches  
Hospiz  
Haus-  
Betreuungsdienst  
Burscheid**

**Vorsitzende:** Dr. Inge Hiller

**Koordinatorin:** Esther Heider

**Büro:** Höhest. 12 (im Kath. Pfarrheim)

Tel. 50 23 AB wird täglich abgehört

Bürozeiten Mo + Mi 10-12, Do 11-13 Uhr

Fax 5024. [www.oehhb.de](http://www.oehhb.de)

e-mail: [oehhb@kirche-burscheid.de](mailto:oehhb@kirche-burscheid.de)

**Sterbebegleitung Trauerbegleitung**



**Johannes-Löh-  
Gesamtschule**

und

**Evangelische  
Realschule**

Auf dem Schulberg 4

Tel. 57 38

[www.johannes-loeh-gesamtschule.de](http://www.johannes-loeh-gesamtschule.de)

[www.ekir.de/realschule-burscheid](http://www.ekir.de/realschule-burscheid)

**Schuldnerberatung RheinBerg**

für Menschen aus Burscheid jeden



Montag

von 14.00 - 17.00 Uhr im  
Burscheider Rathaus (Zi 1)

Termine nach Vereinbarung  
unter Tel. 02202 / 93 73 70

Ansprechpartnerin:

Gabriele Selent

[www.schuldnerberatung-  
rheinberg.de](http://www.schuldnerberatung-<br/>rheinberg.de)

Wir sind eine Beratungsstelle in  
gemeinsamer Trägerschaft des  
Diakonischen Werks des  
Evangelischen Kirchen-  
verbandes Köln und Region  
und des Caritasverbandes für den  
Rheinisch Bergischen Kreis e.V.





### **Diakoniestation**

Hauptstr. 64 (in Trägerschaft der Rheinischen Gesellschaft für Diakonie) hilft und berät in häuslicher Krankenpflege.

Leitung: Andreas Hasenclever

Tel. 84 54, AB Fax 766911,

www.ds-burscheid.de

mail: info@ds-burscheid.de

Büro: Mo - Fr. 8.30 bis 14.30 Uhr,

**In pflegerischen Notfällen**

0179/2 26 35 63



### **Ev. Altenzentrum**

Luchtenberg-Richartz-Haus

Auf der Schützeiche 6,  
Leitung: Birgit Hoferichter

Tel. 76 63 Fax 766410

www.luchtenberg-richartz-haus.de

mail:info@luchtenberg-richartz-haus.de

**Ökumenische Altenhilfe "Grüne Damen und Herren"** im Ev. Altenzentrum, Tel. 7663

Kontakt: Sigrid Linden, Tel. 6 00 71

### **Tagespflege im Ev. Altenzentrum**

Leitung: Christa Glaubitz Tel. 76 64 51

**"Auszeit"**, der ehrenamtliche häusliche Betreuungsdienst zur Entlastung der Familien von Demenzkranken, Leitung: Silvia Delbressine und Christa Glaubitz (**Diakoniestation und Ev. Altenzentrum gemeinsam**)

**"Zeit für mich"**, Gesprächskreis für pflegende Angehörige,  
Leitung: Christa Glaubitz Tel. 76 64 51

### **Nachbarschaftszentrum Schützeiche**

**Wir laden ein zum Mittagstisch**  
täglich ab 12 Uhr. Sie können  
zwischen 2 Menüs wählen.

Eine Wochenübersicht gibt es an der Rezeption.

**Cafeteria** 15 bis 17 Uhr geöffnet,  
Dienstag bis Donnerstag, Samstag  
und Sonntag und an Feiertagen.  
Leckere Kuchen und Eis.



**Treff für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen** am 1.+ 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr im Ev. Altenzentrum. Um Anmeldung wird gebeten bis 2 Tage vorher bei

Christa Glaubitz, Tel.76 64 51



Diakonie

Betreuungsverein Köln  
und Region e.V.:

**Beratungssprechstunde**  
zu **Vorsorgevollmacht,**

**Patientenverfügung,**

**Betreuungsverfügung,** jeden 1.

Freitag im Monat, 9 bis 12 Uhr, im Rathaus Burscheid, Höhestraße 7-9 (Raum 0.01), kostenfrei. Termine auch außerhalb der Sprechstunde möglich: Tel. 02232 - 94 65 12, andre.bueter@diakonie-koeln.de, www.diakonie-betreuungsverein.de



**TelefonSeelsorge** - kostenfrei  
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222  
www.telefonseelsorge.de

**Kinder- und Jugendtelefon /  
Sorgentelefon**

kostenfrei 0800/111 0 333

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr,

**Elterntelefon**

kostenfrei 0800/111 0 550



**Haus der Kirche**, Auf dem Schulberg 8  
Tel. 02174/89 66-0. Superintendent,  
Verwaltung des Kirchenkreises und der  
Gemeinden. Schulreferat, Jugendreferat/  
Jugendwerk, Familien- und  
Erwachsenenbildungswerk, Öffentlich-  
keitsarbeit, Notfallseelsorge, IT-Abteilung

### Diakonie im Kirchenkreis

www.diakonie-leverkusen.de  
Leitung Pfr. Hans Höroldt, 0214/ 38 27 12

### Betreuungsverein,

02171/2 86 60 und 0214/382-750

**Behindertenhilfe**, Tel. 02171-394 99 65

**Beratung für Arbeitslose und  
Sozialhilfeempfänger**

Humboldtstr. 65 Tel. 0214/3 82-755  
Im Arbeitslosenzentrum Schulstr. 5  
Tel. 0214/ 73 48 98 52

**Familienpflege** Marianne Strunz,  
Tel. 0214/382 719

### Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder, und Jugendliche

Im Haus der Kirche:  
Auf dem Schulberg 8,  
51399 Burscheid Tel. 02174/ 89 66 -170



### Gehörlosenseelsorge

Pfarrerin Dagmar  
Schwirschke und  
Pfr. Dieter Schwirschke,  
Schwetzinger Str. 56,

51107 Köln, Tel. 0221/890 52 41  
(auch Schreibtelefon), Fax: 890 52 42  
gehoearlosenseelsorge@kirche-koeln.de



**Anonyme  
Alkoholiker  
Wermelskirchen  
Markt 7  
42929 Wermelskirchen**

Tel. 02196/57 84 oder 02196/9 36 06

### Alanon-Gruppe (Angehörigengruppe)

regelmäßige Treffen Dienstag 19.30  
Uhr im Gemeindezentrum Hilgen-  
Dünweg dort auch (Nur nach  
telefonischer Absprache) Dienstag-  
nachmittag **Al-Ateen Gruppe**  
für Kinder ab 10 Jahren  
Info-Tel. 6 11 69 oder 021 96/ 830 82



**Suchtberatung und  
Prävention** Eich 4 c,  
42929 Wermelskirchen  
(auch für Burscheid)  
Tel. 021 96 / 9 34 31  
Fax 73 24 94

sb.wermelskirchen@diakonie-kkllenep.de  
Offene Sprechstunde: Montag  
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
**Drogenkontaktladen** Leverkusen,  
Hardenbergstr.49, Tel. 0214/86 86 10  
**Telefon-Notruf in Köln für  
Suchtgefährdete** Tel. 0221/31 55 55.

*Altes Landhaus*

RESTAURANT · CAFE



Familie Weilbacher

Flügel 3 Tel.: 02174/89 21 25  
51399 Burscheid Fax: 02174/49 82 28

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag ab 11.30 Uhr  
Durchgehend Küche bis 21.00 Uhr

INFO@ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE  
WWW.ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE

**Wir danken allen,  
die uns mit Inseraten unterstützen**

*Kuhler & Kaufmann GmbH*  
*- Bestattungen -*

Das Familienunternehmen in Burscheid seit 1880 - Tradition und Erfahrung seit über 125 Jahren

Wir helfen Ihnen, beraten und betreuen Sie im Trauerfall  
und erledigen alle Formalitäten, die im Falle einer Bestattung notwendig sind.

Für Fragen der Bestattungsvorsorge sind wir jederzeit ansprechbar.

**Eigener „Raum für den Abschied“**



Mitglied im Bestatterverband Nordrhein Westfalen e.V. und der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Altenberger Str. 6 • 51399 Burscheid  
☎ 02174 8593 • [www.kuhler-kaufmann.de](http://www.kuhler-kaufmann.de)

Seit 80 Jahren

*Wir begleiten Sie*

**STÖCKER • BÖSENBERG**  
BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN

**Erledigung aller Formalitäten**

Erd-, Feuer-, See- und Anonyme Bestattungen  
**Särge aus eigener Herstellung (bergische Hölzer)**



Übernahme sämtlicher Formalitäten

**Abschiedsraum**

Immer dienstbereit

**51399 Burscheid-Hilgen  
Kölnener Straße 55**

☎ **(0 21 74) 56 17**



Aus Gründen des Datenschutzes musste die Seite mit den Taufen, Trauungen und Beerdigungen aus der Gemeindebrief-Ausgabe für das Internet gelöscht werden.

wir laden ein

## Besondere Gottesdienste

siehe auch Seite 19,28,29,44

# Jugendgottesdienst :

Zuhause

24.9.2016 + 21:00 Uhr + Ev Kirche Burscheid

Nach dem Gottesdienst ist der Jugendbereich zum Musik hören, Quetschen, Kickern und Chillen geöffnet

## Abendgottesdienst mit Volksliedern in Hilgen

am Donnerstag, 6. Oktober um 19.30 Uhr.

Nach einem fröhlichen und gut besuchten ersten Versuch im Frühjahr 2015 freuen wir uns auf einen zweiten Volkslieder-Gottesdienst mit Ihnen und Euch, diesmal vor allem mit Herbst- und Winterliedern, die vom Glauben erzählen oder Glaubensfragen anstoßen.

Silke Hamburger und Annerose Frickenschmidt



Dies Zeichen markiert im Gottesdienstplan die Gottesdienste, in denen Taufen möglich sind, wenn sie rechtzeitig bei der Pfarrerin

oder dem Pfarrer des Bezirks angemeldet sind.



Nach jedem Gottesdienst laden wir ein zum Stehkafee.

Aus Platzgründen schreiben wir in unserem Gottesdienstplan nur die Namen. Titel oder Funktion der meisten Predigerinnen und Prediger finden Sie auf Seite 32. **Gottfried Busch** ist Pfarrer im Ruhestand, **Hannelore Schmiss** ist Prädikantin, **Ekkehard Rüger** ist Prädikant.

*Um unsere nachbarschaftlichen Beziehungen zur evangelischen Kirchengemeinde Bergisch-Neukirchen zu pflegen, haben wir für den 23. Oktober einen "Kanzeltausch" verabredet. **Pfarrer Gernold Sommer** übernimmt an diesem Tag unsere Burscheider Gottesdienste. Annerose Frickenschmidt hält um 10 Uhr den Gottesdienst in Bergisch-Neukirchen.*

## Unsere Gottesdienste vom 28. August bis zum 27. November 2016 (1. Advent)

		Burscheid		Hilgen		Altenheim Samstag 10.30 Uhr	
		11.00 Uhr	Olke	9.30 Uhr	Olke		
28. August		11.00 Uhr	Familiegottesdienst zum Jubiläum der KiTa Schützeneich (Seite 19)				Schmiss
3. September		11.00 Uhr	Gottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes (Seite 44), Pfarrteam, Abendmahl				
11. September		9.30 Uhr	Frickenschmidt	11.00 Uhr	Frickenschmidt	+	
18. September		11.00 Uhr	Friedel	9.30 Uhr	Friedel	+	17.9. Busch
24. September		21.00 Uhr	Jugendgottesdienst "Zuhause", (Seite 42) Friedel, Theron-Schirmer und Team				
25. September		11.00 Uhr	Pausch, mit Kantorei	9.30 Uhr	Pausch	+	
2. Oktober	Erntedanktag	9.30 Uhr	Pausch Abendmahl	11.00 Uhr	Friedel, Familiengottesdienst mit der Johanner-Kindertagesstätte Hilgen, Abendmahl		1.10. Pausch, Abendmahl
6. Oktober				19.30 Uhr	Frickenschmidt, Volksliedergottesdienst (Seite 42)		
9. Oktober		9.30 Uhr	Olke	11.00 Uhr	Olke		
16. Oktober		11.00 Uhr	Olke	9.30 Uhr	Olke		15.10. Olke
23. Oktober		11.00 Uhr	Sommer (Seite 42)	9.30 Uhr	Sommer (Seite 42)		29.10. Gottesdienst mit Kronenkreuzverleihung, Pausch
30. Oktober		11.00 Uhr	Friedel	9.30 Uhr	Friedel	+	
31. Oktober	Reformationsfest	19.00 Uhr	Rüger, Abendmahlsgottesdienst zum Reformationsfest				
6. November		9.30 Uhr	Olke	11.00 Uhr	Olke, mit Kantorei, Prüfungsgottesdienst		
13. November		9.30 Uhr	Pausch,	11.00 Uhr	Pausch,	+	12.11. Busch mit Totengedenken
16. November	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Friedel mit ökumenischem Team mit Kirchenchor der Katholischen Gemeinde und Kantorei				
20. November	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr	Pausch, Abendmahl	11.00 Uhr	Frickenschmidt, Abendmahl		
26. November		18.00 Uhr	Pausch, Kantatengottesdienst (Seite 28)				
27. November	1. Advent			11.00 Uhr	Olke, Familiengottesdienst (Seite 28)		26.11. Pausch



# Wir



## Unser Gemeindefest am 4. September



beginnt um 11.00 Uhr  
in der Burscheider Kirche



Dann feiern wir gemeinsam – jung und alt –  
einen fröhlichen Familiengottesdienst.

Dann genießen wir  
leckeres Essen und Trinken  
und ein buntes Programm.



# sind

Der abschließende Programmpunkt  
ist eine Filmvorführung des Stadtteilkinos  
um 16.00 Uhr im großen Saal  
unseres Gemeindehauses.

Den Titel dürfen wir nicht verraten,  
aber wer den Film schon einmal gesehen hat,  
setzt alles daran, ihn ein zweites Mal  
anzuschauen.



# dabei Feiern Sie mit!

